

Dr. **Cheobald Rizzy**, Vice-Präsident des österreichischen Oberlandesgerichtes, gibt für sich und seine Schwestern **Auguste** und **Therese Rizzy**, Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihrer hochverehrten und innigst geliebten Mutter, der Frau

Franziska Rizzy, gebornen Sonnleithner,

Hof- und Gerichts-Advokaten-Witwe,

welche am 4. December 1857, um 4 Uhr Nachmittags, nach kurzer Krankheit und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente im 90. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die enselste Hülle der Verbliebenen wird Sonntag den 6. December d. J., Nachmittags 3¹/₂ Uhr, in der Pfarrkirche zu U. L. S. bei den Schollen eingeseget und sodann auf dem Orts-Friedhose zu Währing im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 7. December, um 10 Uhr, in obgenannter Pfarrkirche und mehreren anderen Kirchen gelesen.